Regionaler Flächennutzungsplan
Städteregion Ruhr

Niederschrift

über die 9. Sitzung des verfahrensbegleitenden Ausschusses (vbA) zum Regionalen Flächennutzungsplan der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr (Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

am Freitag, 25. Januar 2013, 13:00 Uhr – 14:10 Uhr
Rathaus, Stadt Essen, Porscheplatz 1, 45121 Essen

Anwesende:

Mitglieder:	Martina Schmück-Glock	Stadt Bochum
	Martina Foltys-Banning	Stadt Bochum
	Carsten Sökeland	Stadt Bochum
	Sascha Merz	Stadt Bochum
	Peter Dinkelmann	Stadt Essen
	Norbert Schick	Stadt Essen
	Guntmar Kipphardt	Stadt Essen
	Christoph Kerscht	Stadt Essen
	Dr. Klaus Haertel	Stadt Gelsenkirchen
	Oswin Dillmann	Stadt Gelsenkirchen
	Gabriele Hollmann-Bielefeld	Stadt Gelsenkirchen
	Irene Mihalic	Stadt Gelsenkirchen
	Norbert Schwanengel	Stadt Herne
	Hans-Friedrich Schulz	Stadt Herne
	Anke Hildenbrand	Stadt Herne
	Horst Severin	Stadt Herne
	Dieter Wiechering	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Claus Schindler	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Ursula Schröder	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Hans-Georg Hötger	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Hubertus Niehoff	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Karl-Heinz Emmerich	Stadt Oberhausen
	Dirk Vöpel	Stadt Oberhausen
Verwaltung:	Burkhard Huhn	Stadt Bochum
	Michael von der Mühlen	Stadt Gelsenkirchen
	Karlheinz Friedrichs	Stadt Herne
Gäste:	Nicole Iwer	RVR
	Michael Bongartz	RVR
Schriftführerin:	Birgit Mollen	Stadt Essen

Es fehlten
entschuldigt:

Heinz-Dieter Fleskes	Stadt Bochum
Hans-Jürgen Best	Stadt Essen
Prof. Peter Vermeulen	Stadt Mülheim an der Ruhr
Regina Wittmann	Stadt Mülheim an der Ruhr
Peter Klunk	Stadt Oberhausen

TOP	**Beratungsgegenstand**	**Drucksachen Nummer**
A)	**Öffentlicher Teil**	
1.	**Niederschrift Nr. 8 vom 21.09.2012**	
2.	**Abstimmung der Tagesordnung**	
3.	**RFNP: Abschließender Beschluss 01 BO** Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss/ Aufstellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 01 BO	**001**
4.	**Sitzungstermine 2013**	**002**
5.	**Informationsveranstaltung der Städteregion Ruhr 2030 zum Thema „Steuerung des Großflächigen Einzelhandels im Ruhrgebiet“**	**003**
6.	**Aktuelle Entwicklungen in der Region** • Mündlicher Bericht zu aktuellen Themen in Bezug auf den RFNP • Gesprächsergebnis beim Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr am 05.12.12 in Düsseldorf • Zukunft RFNP • Gemeinsames Schreiben der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr und des Regionalverbandes Ruhr (RVR) an das Land bzgl. der Entfristung der Überleitungsvorschrift zum RFNP • Erlassentwurf der Landesplanungsbehörde zur Siedlungsflächenbedarfs-ermittlung • Sachstandsbericht: Regionalplan Ruhr, Präsentation Herr Bongartz, RVR	**004**
7.	**Anträge**	
8.	**Anfragen von Ausschussmitgliedern**	
9.	**Mitteilungen der Verwaltung**	
B)	**Nichtöffentlicher Teil** **./.**	

Der Vorsitzende, Herr Kipphardt, begrüßt die Anwesenden im Rathaus der Stadt Essen und wünscht allen im Rahmen der ersten Sitzung alles Gute und Erfolg für das Jahr 2013. Er eröffnet um 13:08 Uhr die neunte Sitzung des vbA zum Regionalen Flächennutzungsplan der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr (Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen) und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1. Niederschrift Nr. 8 vom 21.09.2012

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift Nr. 6 vom 04.05.2012, die Niederschrift wird insofern genehmigt.

2. Abstimmung der Tagesordnung

Es wird nach Tagesordnung verfahren.

3. RFNP: Abschließender Beschluss 01 BO **001**

Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss/ Aufstellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 01 BO

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt den Räten der beteiligten Städte folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt <Name> beschließt gemäß den Vorgaben des Raumordnungsgesetzes, des Landesplanungsgesetzes (LPlG NW) und Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. der Gemeindeordnung NRW (GO NW) jeweils in der geltenden Fassung die Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes (RFNP)

- **01 BO – Gartenmarkt am Wattenscheider Hellweg – nach vorangegangener Prüfung und Entscheidung über die im Verfahren abgegebenen und in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen.**

Die Änderung besteht aus Plan, Textteil und beigefügter Begründung einschließlich Umweltbericht.

Es wird kein Sachvortrag gewünscht. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

4. Sitzungstermine 2013 **002**

Der verfahrensbegleitende Ausschuss beschließt folgende weitere Sitzungstermine im Jahr 2013:

Freitag, den 03.05.2013,
Freitag, den 06.12.2013, jeweils um 13.00 Uhr.

Sitzungsort ist das Rathaus der Stadt Essen.
Die Vorbesprechungen beginnen jeweils 30 Minuten vor der Sitzung.

Zusatz: Es wird vorgeschlagen, den Sitzungstermin 06.12.2013 durch den Sitzungstermin 20.09.2013 zu ersetzen, um die weitere kommunale Beratungsfolge in 2013 zu ermöglichen und laufende Änderungsverfahren nicht zu verzögern. Dieser Sitzungstermin wird am 03.05.2013 zum Beschluss vorgelegt.

5.Informationsveranstaltung der Städteregion Ruhr 2030 zum Thema „Steuerung des Großflächigen Einzelhandels im Ruhrgebiet“ **003**

Herr von der Mühlen erläutert anhand einer PPP-Präsentation die Entwicklung der Möbelmarktexpansion der letzten Jahre und der aktuellen Expansionspläne von IKEA, insbesondere vor dem Hintergrund der zentrenrelevanten Sortimente sowie die Zielsetzung der Veranstaltung zum Thema „Steuerung des Großflächigen Einzelhandels im Ruhrgebiet“ am 15.02.2013 im Essener Rathaus.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis und sieht eine Beteiligung an der Veranstaltung vor.

6.Aktuelle Entwicklungen in der Region

- Mündlicher Bericht zu aktuellen Themen in Bezug auf den RFNP

- Gesprächsergebnis beim Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr am 05.12.12 in Düsseldorf

Herr von der Mühlen berichtet über das Gesprächsergebnis eines Termins beim Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr am 05.12.2012 in Düsseldorf bei dem das Gelsenkirchener Änderungsverfahren 08 GE „ehem. Bergmannsglück“ und der Umgang mit der Darstellungsschwelle von 5 ha im Vordergrund stand. Das Gelsenkirchener Beispiel hat deutlich gemacht, dass der Umgang mit der Darstellungsschwelle von den Beteiligten unterschiedlich betrachtet wird und somit für weitere Fragestellungen ein Präzedenzfall geschaffen würde, der zu weiteren Änderungsverfahren führen könnte. Insofern wird hierzu weiterer Gesprächsdarf gesehen.

- Zukunft RFNP

Herr von der Mühlen führt hierzu aus, dass die Vorlage zur Zukunft des RFNP mittlerweile in den meisten kommunalen Fachausschüssen beraten worden ist, eine Tendenz für die Weiterführung der Arbeit in Form eines Gemeinsamen FNPs sei ablesbar. Eine Vorlage für eine entsprechende Beschlussfassung der Räte soll in einer der nächsten Sitzungen des vbA eingebracht werden.
Es gibt zu diesem Thema keine Wortmeldungen.

- Gemeinsames Schreiben der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr und des Regionalverbandes Ruhr (RVR) an das Land bzgl. der Entfristung der Überleitungsvorschrift zum RFNP

Dieses Schreiben (siehe letzte Sitzung des vbA, TOP XY) ist nach dem Beschluss der Verbandsversammlung des RVR am 17.12.2012 im Januar 2013 auf den Postweg an die Staatskanzlei versandt worden. Eine Reaktion ist noch nicht erfolgt.

- Erlassentwurf der Landesplanungsbehörde zur Siedlungsflächenbedarfs-Ermittlung **004**

Herr Rogge, Stadt Herne, führt zu dem v.g. Erlassentwurf aus, dass das Land den Entwurf eines Erlasses für eine einheitliche Ermittlung der Siedlungsflächenbedarfe erarbeitet hat, basierend auf dem Gutachten von Prof. Valle aus dem Oktober 2012. In einer gemeinsamen Stellungnahme haben sich die kreisfreien Städte des Ruhrgebiets kritisch zu dem Erlass positioniert, insbesondere wegen erheblicher methodischer Defizit und einer sehr dünnen empirischen Grundlage. Im Ergebnis werden insbesondere die ermittelten Wirtschaftsflächenbedarfe für das Ruhrgebiet als unzureichend bewertet. Zwischenzeitlich hat das Land angekündigt, diesen Erlassentwurf nur noch als Vorarbeit für eine zukünftige Mehrfachbeauftragung zu betrachten.
Herr Kipphardt, Essen, bittet darum die Kritik aufrecht zu erhalten. Der vbA RFNP schließt sich diesem Votum an und stimmt dem einvernehmlich zu, dieses Thema auf der politischen Ebene weiter zu beraten.

- Sachstandsbericht: Regionalplan Ruhr, Präsentation Herr Bongartz und Frau Iwer, RVR

Herr Bongartz und Frau Iwer erläutern anhand einer PP Präsentation den Sachstand Neuaufstellung Regionalplan Ruhr, insbesondere die einzelnen Arbeitspakete des Prozesses, den Zeitplan sowie den Ideenwettbewerb, bestehend aus zwei Wettbewerbssäulen und einem Beirat. Die Büros für den Ideenwettbewerb sind bereits ausgesucht, derzeit finden entsprechende Abstimmungsgespräche statt. Die Fertigstellung des Regionalplans Ruhr ist für Ende 2016/2017 anvisiert.
Über insgesamt 9 Fachdialoge und drei Regionalforen sollen Fachöffentlichkeit und Politik in die Regionalplanaufstellung eingebunden werden.

Frau Iwer skizziert die Inhalte und Methodik der Siedlungsflächenabgrenzung im Regionalplan. In einem ersten Schritt sollen die verschiedenen Regionalplan-Teilabschnitte, sowie der regionalplanerische Teil des RFNP – unter Beteiligung der jeweiligen Kommunen – in eine einheitliche Darstellungslogik bzw. „Plansprache“ übersetzt werden.

Herr Kipphardt bittet um Erläuterung der Auswirkungen der Siedlungsflächenbedarfsberechnung auf die Regionalplanung. Herr Dr. Haertel bedankt sich für diese Nachfrage und ergänzt die Frage nach der Beteiligung von Öffentlichkeit und Politik an den Fachdialogen und die Konsequenzen der Siedlungsflächenbedarfsberechnung für die Bauleitplanung.

Herr Bongartz führt hierzu aus, dass über die Fachdialoge eine begrenzte Einbindung der Fachöffentlichkeit stattfindet. Die Verbandsversammlung und Fachausschüsse des RVR werden regelmäßig informiert, zudem wird Politik über die Regionalforen ("Zukunft" und "Wege") eingebunden. Darüber hinaus wird auf das förmliche Beteiligungsverfahren im Rahmen der Regionalplanaufstellung verwiesen.

Eine erneute Information des vbA RFNP zum Fortschritt des Regionalplanungsprozesses soll zu gegebener Zeit erfolgen.

Die Präsentationen zu den Tagesordnungspunkten 5. und 6. stehen auf der Internetseite der Städteregion Ruhr unter http://www.staedteregion-ruhr-2030.de als download bereit.

7. Anträge

./.

8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

9. Mitteilungen der Verwaltung

./.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 14:10 Uhr geschlossen.

B) Nicht öffentlicher Teil

Zum nicht öffentlichen Teil gibt es keine Wortmeldungen.

Die Sitzung wird um 14:10 Uhr geschlossen.

gez. Kipphardt	**gez. Mollen**
Ausschussvorsitzender	**Schriftführerin**

Anlagen